

Der Courier
In der Provinz Ontario
Der Hauptpreis für die an jedem Mittwoch erscheinende Ausgabe von 16 oder 20 Seiten beträgt jährlich \$2.00 bei Vorabzahlung.

Der Courier
Organ der Deutsch-Canadier

The Courier
In the leading German paper in Canada.
Subscription price for the regular weekly issue of 16 or 20 pages appearing every Wednesday \$2.00 per year in advance only.

Clond George richtet klammenden Aufruf an das britische Volk

London, 23. Febr. — David Lloyd George, der britische Premierminister, hielt heute im Unterhaus eine längere Rede, in der er allen Ernstes auf die gefährliche Lage hinwies, die infolge der Knappheit an Schiffen und Tonnagegehalt hervorgerufen wurde.

Einfluß einer Anzahl Waren verboten
In der großen Liste von Waren, die einzuführen verboten sind, gehören: Kaffee, Kakao, Tee, rote Frucht mit Ausnahme von Apfelsinen und Zitronen, Säure, Leberne, Säfte und Stiefel.

braut worden sind. Das Getreide, das bis jetzt zum Brauen benutzt wurde, soll für Lebensmittelzwecke verwendet werden. Die Fabrikation der Spirituosen wird eine ökonomische Einschränkung erfahren.

Premier Lloyd George begann seine Rede heute im Unterhaus, indem er in erster Linie um Entschädigung bat, nicht in der Lage gewesen zu sein, gefahren die Rede halten zu können.

Der schließliche Erfolg der Alliierten hängt nach meinem Dafürhalten davon ab, ob wir in der Lage sein werden, der Tonnageknappheit zu begegnen, die infolge der Knappheit an Schiffen und Tonnagegehalt hervorgerufen wurde.

Fortschritte der Briten an der Westfront wie auch in Mesopotamien

Haben einige Dörfer besetzt und sind bis zu einer Tiefe von zwei Meilen in die deutschen Stellungen eingedrungen — Kut-el-Amara wird wieder von den Türken geräumt — An allen übrigen Fronten herrscht verhältnismäßige Ruhe

Britischer Bericht

London, 26. Febr. — Am 23. überschritten unsere Truppen den Schurman Strom. Während der nächsten Nacht rückten unsere Vorposten immer weiter vor und blieben immer in der Nähe des Feindes.

Am nächsten Morgen eroberten wir die Anhöhe bei Penninsula. Der Feind befand sich dann im vollen Rückzuge in der Richtung nach Bagdada, 24 Meilen westlich von Kut-el-Amara.

Türkische Depots und Transporte wurden zerstört oder in Flammen gesetzt. Die türkische Artillerie eröffnete auf uns ein starkes Feuer und wurde von der Artillerie unterzogen.

Gegen acht Uhr morgens überschritt unsere Kavallerie den Tigris und verließ sich, sich in Besitz der einen Flanke der türkischen Eisenbahn zu setzen. Während des ganzen Tages wütheten heftige Kavallerie- und Infanteriegefechte.

Italienischer Bericht

Rom, über London, 26. Febr. — In der Plava-Gegend, besonders im Sugana-Tale, fanden gestern heftige Artilleriekämpfe statt. Feindliche Angriffe auf unsere Stellungen im Travinola-Tale und an den Abhängen des Monte Nero wurden von uns zurückgeschlagen.

In der Gegend südlich von Görz verdrängten feindliche Abteilungen heftige Angriffe auf unsere Stellungen, wurden aber zurückgewiesen. Wir nahmen einige Mannschaften gefangen.

Zwei feindliche Aeroplane wurden kürzlich heruntergeschossen. Feindliche Fronten: — Das Dorf Betti Miramonte, südlich des Ancre, ist von den Briten besetzt worden. Die britische Linie südlich und südöstlich von Serre, nördlich von Ancre, ist an einer Front von 1 1/2 Meilen vorgedrückt worden.

Deutscher Bericht

Berlin, 25. Febr., über Sayville. — Südlich von Ypres und zwischen Kemmeries und Aras wurden mehrere Angriffe der Briten zurückgewiesen. Unsere Abteilungen griffen westlich von Velden an, drangen tief in feindliche Stellungen ein, nahmen eine Anzahl Mannschaften gefangen und zerstörten feindliche Befestigungswerke.

Deutscher Bericht

Berlin, 24. Febr. — Im Sommer-Ministerium befehligen die Briten Teile vorgezogener Stellung, die mit Schlamm angefüllt war und von uns aufgegeben wurde.

Im Gebiete von Wybaechte fanden heftige Artilleriegefechte statt. An der Ancre-Front wurden britische Erkundungsabteilungen zurückgeworfen.

Türkischer Bericht

Konstantinopel, 26. Febr. — In der Vereinbarung mit einem vorher fertiggestellten Plane wurden unsere Truppen von Stellungen bei Kut-el-Amara, sowohl östlich wie westlich von dieser Stadt, zurückgezogen, um mit den anderen Truppen in Fällung zu bleiben. Diese Truppenüberziehung war vom Feinde vollständig unentdeckt geblieben.

Italienischer Bericht

Rom, 25. Febr., über London. — In den Tälern des Astico und Travinolo, an den Wasserfällen des Corbello und An, sowie im Gebiet westlich von Görz war die Artillerie am tätigen. Der Feind versuchte, unsere Stellungen auf dem Monte Rosciaga, auf dem Hochland von Asiago, im Tal Grande, am oberen Put und im Pontebana-Tal anzugreifen, wurde aber zurückgeschlagen.

Russischer Bericht

Petrograd, 25. Febr. (über London, britische Admiralität per drahtlose Presse). — Folgender offizieller Bericht wurde heute herausgegeben:

Westfront: — In dem Sementi-Versteckungs-Abchnitt, südlich vom See Vidnemschie, sandte der Feind eine Gaswolke gegen uns, die aber, nachdem sie unsere Gräben erreicht hatte, vom Winde gegen die feindlichen Gräben zurückgetrieben wurde.

Rumänische Front: — Gegenfeitiges Artilleriefeuer. — Kaufmännische Front: — Eine türkische Kompanie versuchte einen weiteren Vorposten südlich vom See Petra anzugreifen, doch wurde der Angriff durch unser Feuer zunichte gemacht.

Luftschiffahrt: — Ostlich von Votomidji fiel ein feindliches Aeroplan, der durch Geschütz- und Maschinengewehrbeschuß zerstört wurde, innerhalb der feindlichen Linien nieder.

Deutscher Bericht
Berlin, 25. Febr., drahtlos über Sayville. — Armee des Erzherzogs Joseph: — Ein russischer Angriff am Lartarempol, im nördlichen Teile der benetzten Karpathen, schlug fehl.

Armee des Feldmarschalls von Madonen und Wajedonische Front: Nur kleinere Gefechte fanden statt.

Britischer Bericht

Italienische Front: — London, 25. Febr. — Durch einen Angriff am Donnerstag fielen bei Sannagot die ersten zwei Linien türkischer Gräben in unsere Hände. Wir landeten un-

Provincial-Parlament

Premier Martin brachte am Montag, den 19. Februar, eine der wichtigsten Vorlagen vor das Haus, mit der sich die gesetzgebende Körperschaft in dieser Session zu befassen haben wird. Es ist dies eine Vorlage, durch die, wenn sie angenommen werden sollte, der Schulzwang für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren in der ganzen Provinz eingeführt werden wird.

Zwei feindliche Aeroplane wurden kürzlich heruntergeschossen. Feindliche Fronten: — Das Dorf Betti Miramonte, südlich des Ancre, ist von den Briten besetzt worden. Die britische Linie südlich und südöstlich von Serre, nördlich von Ancre, ist an einer Front von 1 1/2 Meilen vorgedrückt worden.

Deutscher Bericht
Berlin, 25. Febr., über Sayville. — Südlich von Ypres und zwischen Kemmeries und Aras wurden mehrere Angriffe der Briten zurückgewiesen.

Deutscher Bericht
Berlin, 24. Febr. — Im Sommer-Ministerium befehligen die Briten Teile vorgezogener Stellung, die mit Schlamm angefüllt war und von uns aufgegeben wurde.

Im Gebiete von Wybaechte fanden heftige Artilleriegefechte statt. An der Ancre-Front wurden britische Erkundungsabteilungen zurückgeworfen.

Türkischer Bericht
Konstantinopel, 26. Febr. — In der Vereinbarung mit einem vorher fertiggestellten Plane wurden unsere Truppen von Stellungen bei Kut-el-Amara, sowohl östlich wie westlich von dieser Stadt, zurückgezogen.

Italienischer Bericht
Rom, 25. Febr., über London. — In den Tälern des Astico und Travinolo, an den Wasserfällen des Corbello und An, sowie im Gebiet westlich von Görz war die Artillerie am tätigen.

Russischer Bericht
Petrograd, 25. Febr. (über London, britische Admiralität per drahtlose Presse). — Folgender offizieller Bericht wurde heute herausgegeben:

Westfront: — In dem Sementi-Versteckungs-Abchnitt, südlich vom See Vidnemschie, sandte der Feind eine Gaswolke gegen uns, die aber, nachdem sie unsere Gräben erreicht hatte, vom Winde gegen die feindlichen Gräben zurückgetrieben wurde.

Rumänische Front: — Gegenfeitiges Artilleriefeuer. — Kaufmännische Front: — Eine türkische Kompanie versuchte einen weiteren Vorposten südlich vom See Petra anzugreifen, doch wurde der Angriff durch unser Feuer zunichte gemacht.

Luftschiffahrt: — Ostlich von Votomidji fiel ein feindliches Aeroplan, der durch Geschütz- und Maschinengewehrbeschuß zerstört wurde, innerhalb der feindlichen Linien nieder.

Deutscher Bericht
Berlin, 25. Febr., drahtlos über Sayville. — Armee des Erzherzogs Joseph: — Ein russischer Angriff am Lartarempol, im nördlichen Teile der benetzten Karpathen, schlug fehl.

Armee des Feldmarschalls von Madonen und Wajedonische Front: Nur kleinere Gefechte fanden statt.

Britischer Bericht
Italienische Front: — London, 25. Febr. — Durch einen Angriff am Donnerstag fielen bei Sannagot die ersten zwei Linien türkischer Gräben in unsere Hände. Wir landeten un-

Commission zu ernennen. Es seien Vorklagen getroffen worden, das Gesetz so einfach und geschäftsmäßig zu gestalten, als möglich. Der Premier machte weiter die Bemerkung, daß, wenn die Opposition etwa annehmen sollte, daß das Gesetz eingebracht werde, um als Parlamentarier gerade vor der bevorstehenden Wahl zu dienen, sie sehr im Irrtum sei. Vor der Wahl würde auch nicht ein Dollar ausgegeben werden. Hon. C. A. Dunning sprach ebenfalls des Väterlichen über die Vorlage.

Am Dienstag, den 20., wurde die Vorlage, nämlich die Kredite betreffend, im Komitee beraten. Die Behörde, der die Verwaltung des Systems unterstellt wird, 'The Saskatchewan Loan Board' genannt werden. Sie wird aus einem Kommissar und zwei anderen Mitgliedern bestehen. Das Hauptbüro der Behörde soll Regina sein, und es soll das Recht haben, an Farmer gegen Sicherheit von ersten Hypotheken auf farmland Darlehen zu gewähren, Kapitalanlagen bei der von der Regierung anerkannten Banken zu machen, Vorschlag für die Zwecke der Behörde zu erörtern und, wenn nicht länger benötigt, wieder zu veräußern, Gelder zu borgen für die Durchführung der Zwecke der Behörde, hypothetische Pfänder, Verpfändungen und Schuldüberreibungen auszustellen und alles und jedes zu unternehmen, was mit den Geschäften des Leihens von Geldern auf Fremdeigentum in Verbindung zu bringen ist. Die Geschäfte der Behörde sollen von ihren Mitgliedern erledigt werden und diese wieder vom Lieutenant-Gouverneur in Council ernannt werden. (Fortsetzung auf Seite 8)

Ontario wird Frauenstimmrecht einführen

Toronto, 21. Febr. — In der diesmahligen Sitzung der Legislativversammlung der Provinz Ontario wurde das Wahlrecht gegeben. Das die Regierung sich zu diesem Schritt fest entschlossen hat, ergab sich aus der Rede, die Premier Sir Wm. Massey bei der Eröffnung des Hauses gehalten hat. Irgegendwo Zweifel, die bis jetzt noch bestanden haben, sind durch den von den Konservativen eingebrachten Standpunkt zur Frage heute verdrängt worden. Obwohl die Frage sehr lebhaft besprochen wurde, wurde ihr jedoch von keiner Seite ein ernstlicher Widerstand entgegengekehrt.

Bombardieren englische Küste

London, 26. Febr. — Sir Edward Carson, der erste Lord der Admilität, hat heute im Unterhaus bekannt gegeben, daß deutsche U-Boote heute am frühen Morgen die Küste von Margate und Broadstairs, an der englischen Ostküste gelegen, bombardiert haben. Eine Frau und ein Kind wurden getötet und zwei Personen verletzt worden sein. Außerdem sollen zwei Häuser beschädigt worden sein.

Britische Verluste

London, 20. Febr. — Die gestern herausgegebene amtliche britische Verlustliste umfaßt die Namen von 94 Offizieren, von denen die Hälfte zur indischen Armee gehören und 27 tot sind, und 647 Mann, von denen 34 tot sind.

Ueberwältigender Sieg der Liberalen in New Brunswick

Liberal, die bis jetzt nur 3 Wahlkreise im Hause vertraten, gehen mit 27 gegen 21 Stimmen aus der Wahl hervor. St. John, 26. Febr. — Die konservative Murray-Regierung, die erst vor einigen Wochen infolge des Rücktritts von Premier George A. Clarke die Geschäfte der Regierung übernommen hatte, ist von kurzer Lebensdauer gewesen. Die Wahlen, die am Samstag und Montag in New Brunswick stattfanden, haben das Ergebnis gezeigt, daß 27 Liberaler und 21 Konservative ins Haus gewählt worden sind.

Ueberwältigender Sieg der Liberalen in New Brunswick

In der letzten Legislatur war die Vertretung überwiegend konservativ. Unter der Anzahl der Abgeordneten, die 48 betrug, befanden sich nur 3 Liberaler und 2 Unabhängige im Hause. Alle übrigen waren konservativ. Die fünf vor Saluz der Redaktion eingelaufenen Berichte belagen, daß die Wähler aus den französisch-canadischen Distrikten überwältigend liberal gestimmt haben.

Cunard-Liniendampfer „Laconia“ versenkt

New York, 26. Febr. — Die Cunard Schiffsahrtsgesellschaft hat bekannt gegeben, daß ihr von der britischen Admiralität die Nachricht zugegangen ist, daß der Dampfer „Laconia“ gestern abend versenkt worden ist. Es heißt, daß die Torpedierung ohne vorherige Warnung erfolgt ist. Es sollen sich 26 Amerikaner an Bord des Schiffes befunden haben; wieviele hiervon ihr Leben verloren haben, ist bis jetzt nicht bekannt geworden. Man nimmt jedoch an, daß nicht mehr als ein oder zwei Menschen ums Leben gekommen sind. Obwohl genaue Einzelheiten über die Abnabg, die der Dampfer „Laconia“ an Bord hatte, nicht offiziell bekannt gegeben worden sind, hat man von der Schiffsahrtsgesellschaft in Erfahrung gebracht, daß das Schiff unter anderem die folgenden Gegenstände an Bord führte:

40,000 Bushel Weizen; 2,842 Ballen Baumwolle; 1,408 Kisten frische Frucht; 3,000 Tonnen Geschloßhölzer und andere Kriegsmaterialien und 9,000 Tonnen Lebensmittel. Explosivstoffe sollen sich nicht an Bord befunden haben. Neben der Ladung und den Passagieren, die sich auf einige 70 Mann bestanden, hatte das Schiff 5,000 Säcke Post von den Vereinigten Staaten und Canada an Bord. Vom amerikanischen Dampfer „St. Louis“, der die Abfahrt nach Europa eingestellt hat, waren 1,300 Säcke Post dem Dampfer „Laconia“ zur Beförderung übergeben worden. Der Dampfer „Laconia“, der 18,099 Tonnen umfaßt, war mit einem Geschütz versehen. Seine Torpedierung erfolgte jedoch bei Nacht, so daß von dem Schiff kein Gebrauch gemacht werden konnte.

Wahlrecht einführen

Die Regierung sich zu diesem Schritt fest entschlossen hat, ergab sich aus der Rede, die Premier Sir Wm. Massey bei der Eröffnung des Hauses gehalten hat. Irgegendwo Zweifel, die bis jetzt noch bestanden haben, sind durch den von den Konservativen eingebrachten Standpunkt zur Frage heute verdrängt worden. Obwohl die Frage sehr lebhaft besprochen wurde, wurde ihr jedoch von keiner Seite ein ernstlicher Widerstand entgegengekehrt.

Ueberwältigender Sieg der Liberalen in New Brunswick

In der letzten Legislatur war die Vertretung überwiegend konservativ. Unter der Anzahl der Abgeordneten, die 48 betrug, befanden sich nur 3 Liberaler und 2 Unabhängige im Hause. Alle übrigen waren konservativ. Die fünf vor Saluz der Redaktion eingelaufenen Berichte belagen, daß die Wähler aus den französisch-canadischen Distrikten überwältigend liberal gestimmt haben.

Cunard-Liniendampfer „Laconia“ versenkt

New York, 26. Febr. — Die Cunard Schiffsahrtsgesellschaft hat bekannt gegeben, daß ihr von der britischen Admiralität die Nachricht zugegangen ist, daß der Dampfer „Laconia“ gestern abend versenkt worden ist. Es heißt, daß die Torpedierung ohne vorherige Warnung erfolgt ist. Es sollen sich 26 Amerikaner an Bord des Schiffes befunden haben; wieviele hiervon ihr Leben verloren haben, ist bis jetzt nicht bekannt geworden. Man nimmt jedoch an, daß nicht mehr als ein oder zwei Menschen ums Leben gekommen sind. Obwohl genaue Einzelheiten über die Abnabg, die der Dampfer „Laconia“ an Bord hatte, nicht offiziell bekannt gegeben worden sind, hat man von der Schiffsahrtsgesellschaft in Erfahrung gebracht, daß das Schiff unter anderem die folgenden Gegenstände an Bord führte:

Wahlrecht einführen

Die Regierung sich zu diesem Schritt fest entschlossen hat, ergab sich aus der Rede, die Premier Sir Wm. Massey bei der Eröffnung des Hauses gehalten hat. Irgegendwo Zweifel, die bis jetzt noch bestanden haben, sind durch den von den Konservativen eingebrachten Standpunkt zur Frage heute verdrängt worden. Obwohl die Frage sehr lebhaft besprochen wurde, wurde ihr jedoch von keiner Seite ein ernstlicher Widerstand entgegengekehrt.

Ueberwältigender Sieg der Liberalen in New Brunswick

In der letzten Legislatur war die Vertretung überwiegend konservativ. Unter der Anzahl der Abgeordneten, die 48 betrug, befanden sich nur 3 Liberaler und 2 Unabhängige im Hause. Alle übrigen waren konservativ. Die fünf vor Saluz der Redaktion eingelaufenen Berichte belagen, daß die Wähler aus den französisch-canadischen Distrikten überwältigend liberal gestimmt haben.

Cunard-Liniendampfer „Laconia“ versenkt

New York, 26. Febr. — Die Cunard Schiffsahrtsgesellschaft hat bekannt gegeben, daß ihr von der britischen Admiralität die Nachricht zugegangen ist, daß der Dampfer „Laconia“ gestern abend versenkt worden ist. Es heißt, daß die Torpedierung ohne vorherige Warnung erfolgt ist. Es sollen sich 26 Amerikaner an Bord des Schiffes befunden haben; wieviele hiervon ihr Leben verloren haben, ist bis jetzt nicht bekannt geworden. Man nimmt jedoch an, daß nicht mehr als ein oder zwei Menschen ums Leben gekommen sind. Obwohl genaue Einzelheiten über die Abnabg, die der Dampfer „Laconia“ an Bord hatte, nicht offiziell bekannt gegeben worden sind, hat man von der Schiffsahrtsgesellschaft in Erfahrung gebracht, daß das Schiff unter anderem die folgenden Gegenstände an Bord führte:

Wahlrecht einführen

Die Regierung sich zu diesem Schritt fest entschlossen hat, ergab sich aus der Rede, die Premier Sir Wm. Massey bei der Eröffnung des Hauses gehalten hat. Irgegendwo Zweifel, die bis jetzt noch bestanden haben, sind durch den von den Konservativen eingebrachten Standpunkt zur Frage heute verdrängt worden. Obwohl die Frage sehr lebhaft besprochen wurde, wurde ihr jedoch von keiner Seite ein ernstlicher Widerstand entgegengekehrt.

Ueberwältigender Sieg der Liberalen in New Brunswick

In der letzten Legislatur war die Vertretung überwiegend konservativ. Unter der Anzahl der Abgeordneten, die 48 betrug, befanden sich nur 3 Liberaler und 2 Unabhängige im Hause. Alle übrigen waren konservativ. Die fünf vor Saluz der Redaktion eingelaufenen Berichte belagen, daß die Wähler aus den französisch-canadischen Distrikten überwältigend liberal gestimmt haben.

Cunard-Liniendampfer „Laconia“ versenkt

New York, 26. Febr. — Die Cunard Schiffsahrtsgesellschaft hat bekannt gegeben, daß ihr von der britischen Admiralität die Nachricht zugegangen ist, daß der Dampfer „Laconia“ gestern abend versenkt worden ist. Es heißt, daß die Torpedierung ohne vorherige Warnung erfolgt ist. Es sollen sich 26 Amerikaner an Bord des Schiffes befunden haben; wieviele hiervon ihr Leben verloren haben, ist bis jetzt nicht bekannt geworden. Man nimmt jedoch an, daß nicht mehr als ein oder zwei Menschen ums Leben gekommen sind. Obwohl genaue Einzelheiten über die Abnabg, die der Dampfer „Laconia“ an Bord hatte, nicht offiziell bekannt gegeben worden sind, hat man von der Schiffsahrtsgesellschaft in Erfahrung gebracht, daß das Schiff unter anderem die folgenden Gegenstände an Bord führte:

Achtung!
Haben Sie schon einen Brief vom „Geschäftsführenden Ausschuss“ über den „Propaganda- und Kampfabzug“ des „Provincialverbandes“ erhalten? Haben Sie diesen Brief schon beantwortet und Ihren Beitrag an den Verbandsschatzmeister abgehoben? Wenn nicht, so tun Sie es noch heute. Beachten Sie Seite 5 dieser Ausgabe.

Der Courier Organ der Deutsch-Canadier

Ertrablatt

Ertrablatt und Spezialnachrichten des "Courier" über den Krieg...

Abonnementspreise: Ein Jahrgang \$1.00, sechs Monate \$0.50...

Der Courier

Ertrablatt und Spezialnachrichten des "Courier" über den Krieg...

Abonnementspreise: Ein Jahrgang \$1.00, sechs Monate \$0.50...

Für uns plattdeutschen

Die Amerikaner! Kom Einemal trüben Aaaa u. Dein Ehr Gobbels Sroien, so Südde tein...

The Aim of the Foreign Language Newspapers of Canada

To help preserve the ideals and sacred traditions of this our adopted country, the Dominion of Canada...

Sollen Farmer des canadischen Westens nach den Vereinigten Staaten auswandern?

Im Laufe der vergangenen Monate wurde mehrfach die Ansicht laut, daß es für unsere Farmer ratsam sei, nach den Vereinigten Staaten auszuwandern...

Dankbriefe aus Kriegsgefangenenlagern

Wir haben bereits in früheren Ausgaben des "Courier" Beschreibungen über die schönen Weihnachtsfeiern in den Kriegsgefangenenlagern veröffentlicht...

Rechnungsablegung der Sekr. Schatzmeisterin des Komitees zum Besten einer Weihnachtsfeierung für die Kriegsgefangenen

Am Mittwoch, den 7. Februar, fand im Hause von Frau Waffig, 1327 Toronto-Straße, die letzte Sitzung des Komitees statt...

Die Sitzung begann damit, daß zwei Rechnungsprüferinnen ernannt wurden; Frau Kühne und Frau Braun wurden einstimmig erwählt...

Sodann wurden noch einige Dankbriefe, die aus den einzelnen Lagern eingegangen waren, verlesen, und folgende Zusammenfassung der Einnahmen in Bar:

Table with columns for donor names and amounts. Total sum: \$1,634.08.

Wiederholungen auf der Post

An Rev. Hans Schulz, Morriston, (an uns geschickt von Rev. Sterker, Anfield) 18.50

Unterzeichnet

Selbstverständlich wurden außer den für oben genannte Beiträge gesammelten Spenden auch alle dem Komitee von freundlichen Spendern überwiesenen Geschenke an Sachen (Kleidungsstücke, Wäsche, Zigarren usw.) an die Kriegsgefangenen in den einzelnen Lagern weiter befördert...

Getreideauer-Konvention erledigt viele Geschäfte. Resolution von großer Wichtigkeit angenommen

Sie schon in voriger Ausgabe erwähnt, wurde zu Anfang des geschäftlichen Teils auf der vor zwei Wochen in Moose Jaw abgehaltenen Konvention der Saskatchewan Getreideauer vom Präsidenten Mahara der Jahresbericht vorgelesen...

Präsident Mahara sagte zu Beginn, daß es sehr schwierig gewesen sei, seinen Bericht vorzubereiten...

Die Prohibitionsfrage ist immer noch in wenig zufriedengestellender Lage. Wenn nicht bald etwas Energisches getan wird, werden alle bisherigen Errungenschaften zunichte werden...

Während es ganz richtig ist, sich schon jetzt mit den Problemen nach dem Krieg zu befassen, glaube ich doch nicht, daß die Zeit schon gekommen ist, um endgültige Beschlüsse zu fassen...

Die irg irgendwelche Resolutionen zur Erörterung kommen, wurde der Antrag des Geschäftsführenden Ausschusses verlesen. Da der Bericht sehr lang war, wurde beschlossen, die Diskussion auf später zu verschieben...

Auf dem Felde der Organisation und gemeinschaftlicher Tätigkeit sind wir manchmal ersten Hindernissen begegnet, welche es in vielen Fällen unmöglich machten, unseren Vereinigungen die Bedienung zuzulassen...

Diese Anspielung des Herrn Mahara bezieht sich auf eine kleine Episode, die sich beim Regierungsantritt des jetzigen Königs abspielte. Damals wurde dem neuen Herrscher von der Farmervereinigung von Saskatchewan, als Symbol des Getreidebauers ein silberner Brotkorb überreicht.

Die irg irgendwelche Resolutionen zur Erörterung kommen, wurde der Antrag des Geschäftsführenden Ausschusses verlesen. Da der Bericht sehr lang war, wurde beschlossen, die Diskussion auf später zu verschieben...

Die irg irgendwelche Resolutionen zur Erörterung kommen, wurde der Antrag des Geschäftsführenden Ausschusses verlesen. Da der Bericht sehr lang war, wurde beschlossen, die Diskussion auf später zu verschieben...

Die irg irgendwelche Resolutionen zur Erörterung kommen, wurde der Antrag des Geschäftsführenden Ausschusses verlesen. Da der Bericht sehr lang war, wurde beschlossen, die Diskussion auf später zu verschieben...

Die irg irgendwelche Resolutionen zur Erörterung kommen, wurde der Antrag des Geschäftsführenden Ausschusses verlesen. Da der Bericht sehr lang war, wurde beschlossen, die Diskussion auf später zu verschieben...

Die irg irgendwelche Resolutionen zur Erörterung kommen, wurde der Antrag des Geschäftsführenden Ausschusses verlesen. Da der Bericht sehr lang war, wurde beschlossen, die Diskussion auf später zu verschieben...

Die irg irgendwelche Resolutionen zur Erörterung kommen, wurde der Antrag des Geschäftsführenden Ausschusses verlesen. Da der Bericht sehr lang war, wurde beschlossen, die Diskussion auf später zu verschieben...

Die irg irgendwelche Resolutionen zur Erörterung kommen, wurde der Antrag des Geschäftsführenden Ausschusses verlesen. Da der Bericht sehr lang war, wurde beschlossen, die Diskussion auf später zu verschieben...

Die irg irgendwelche Resolutionen zur Erörterung kommen, wurde der Antrag des Geschäftsführenden Ausschusses verlesen. Da der Bericht sehr lang war, wurde beschlossen, die Diskussion auf später zu verschieben...

Die irg irgendwelche Resolutionen zur Erörterung kommen, wurde der Antrag des Geschäftsführenden Ausschusses verlesen. Da der Bericht sehr lang war, wurde beschlossen, die Diskussion auf später zu verschieben...

Pastor Königs Nervenstärker. Ein vorzügliches Mittel bei: Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Straßverlust, Herzalgie etc.

Canadische Provinzen

Feuerkatastrophe in Arrola

Die Katastrophe in Arrola, die am Sonntag ... Die Katastrophe in Arrola, die am Sonntag ...

Rechtliche Nachrichten

Rechtliche Nachrichten, darunter ...

Ein bewährter Krankenfreund

Wir man sich den Arzt ersparen kann ...

Hagen Import Co.

George Hagen, Importeur ...

Ein bewährter Krankenfreund

Wir man sich den Arzt ersparen kann ...

Hagen Import Co.

George Hagen, Importeur ...

Ein bewährter Krankenfreund

Wir man sich den Arzt ersparen kann ...

Hagen Import Co.

George Hagen, Importeur ...

Ein bewährter Krankenfreund

Wir man sich den Arzt ersparen kann ...

Hagen Import Co.

George Hagen, Importeur ...

Ein bewährter Krankenfreund

Wir man sich den Arzt ersparen kann ...

Hagen Import Co.

George Hagen, Importeur ...



THE BULL WITH THE PULL

Vergroßern Sie Ihre zu bebauende Oberfläche und vergrößern Sie Ihre Ernten, indem Sie gebrauchen einen

BIG BULL TRACTOR

Mit einem Big Bull Tractor können Sie in diesem Frühjahr nicht nur mehr pflügen und säen, sondern Sie können Ihre Ernten um 10 bis 33 Prozent vergrößern.

Brennt Gasoline oder Kerosene

Es ist absolut selbstleuchtend; hat patentiert Vorrichtung für Seitenanhebungen und tiefe ...

Besondere Preisofferten an einigen noch übrigen (1916) Bulls

Die Preise für alle Traktoren steigen beständig, weil die Herstellungsstoffe und die Preise für Rohmaterial immer höher werden.

\$745.00 F.O.B. Winnipeg für Bar

\$850.00 F.O.B. Winnipeg auf Teilzahlung

Dieses bedeutet für Sie eine Ersparnis von wenigstens \$225.00 über die jetzigen Preise.

Bull Tractor Company of Canada Ltd.

Dept. C. WINNIPEG, MAN.

Ein bewährter Krankenfreund

Wir man sich den Arzt ersparen kann ...

Hagen Import Co.

George Hagen, Importeur ...

Ein bewährter Krankenfreund

Wir man sich den Arzt ersparen kann ...

Hagen Import Co.

George Hagen, Importeur ...

Ein bewährter Krankenfreund

Wir man sich den Arzt ersparen kann ...

Hagen Import Co.

George Hagen, Importeur ...

Ein bewährter Krankenfreund

Wir man sich den Arzt ersparen kann ...

Hagen Import Co.

George Hagen, Importeur ...

Ein bewährter Krankenfreund

Wir man sich den Arzt ersparen kann ...

Hagen Import Co.

George Hagen, Importeur ...

Großer Schuh-Verkauf

während der ganzen Woche
Wir haben ein sehr großes Lager von erstklassigen Schuhen und können Ihnen sicherlich den richtigsten Schuh verkaufen. Wir haben beschlossene, während dieser ganzen Wochen unseren deutschen Kunden an allen Schuhen einen Rabatt von 20 Prozent zu gewähren. Dies ist bei der großen Lebertener und eine sehr große Ersparnis. Wenn ein Schuh z. B. \$5.00 kostet, er würden Sie für denselben während dieser Woche nur \$4.00 zu bezahlen brauchen. Beantworten Sie deshalb diese Gelegenheit nicht, ein Paar Schuhe zu kaufen und dabei Geld zu sparen bei der alten und bewährten deutschen Firma.

ENGEL BROS.

Im alten Laden 1723 Scarth Str.
Gegenüber Kings Hotel Regina, Sask.

Regina und Umgegend

Angehörige der Regina Licht- und Kraftanlage verurteilt, den Betrieb durch Streik anzuhalten

Am Freitag, den 23. Februar benachrichtigten die Angehörigen der Regina Licht- und Kraftanlage, dass sie den Betrieb durch Streik anzuhalten. Am Freitag, den 23. Februar benachrichtigten die Angehörigen der Regina Licht- und Kraftanlage, dass sie den Betrieb durch Streik anzuhalten.

Die streikenden Arbeiter verlangten eine Gehaltserhöhung von 10 Prozent für alle Angehörigen, die weniger als \$1.25 per Monat bekamen. Abends sechs Uhr verarmten sich die Streiker in der 'Kades Halle', um die Lage zu besprechen. Stadträte Perry und Gahler waren anwesend und oeffneten den Streik zu schließen. Nach einer in aller Eile zusammenberufenen Sitzung des Stadtrates wurde die verlangte Gehaltserhöhung gewährt, und die Arbeiter kehrten gegen halb zwölf Uhr nachts an ihre Arbeit zurück.

Die Mannschaften des Dampfers, wie auch die Truppen, mit Ausnahme von zwei Mann die von dem Unterseeboot gerettet wurden, sind mit dem Schiff untergegangen.

Die Besatzung des Dampfers ist bereits früher bekannt gegeben worden. Einzelheiten über den Untergang desselben waren jedoch erst jetzt zu erlangen.

Durchsagung des die deutsche Ge- sandtschaft tragenden Schiffes

Die Unterjagung des die deutsche Gesandtschaft tragenden Schiffes durch canadische Einwanderungsbeamte fand in Halifax statt.

Bei Anbruch des Jahres wurde alle Vorkehrungen nach oder von dem Schiff zu verhindern. Telegramme aus den Staaten an die Inseln des Schiffes gingen durch die Hand des Postens, und besondere Aufmerksamkeit wurde darauf verwendet, daß amerikanische Zeitungsleute, die in New York an Bord geliegen waren, keine Zeitungsberichte vom Schiff ausgeben konnten.

Soweit bekannt ist, sind in den Bapieren der deutschen Neisege- schichte keine Unregelmäßigkeiten ge-

fundet und ist ohne Kontrolle im Gedächtnis vorhanden.

Die Besichtigung aller Mitglieder der Gesandtschaft wurden durch die Beamten unbefristet durchgelassen. Doch werden die Gesandtschaft von 15 anderen Personen noch einer genaueren Untersuchung unterzogen werden.

Die 'Birmingham Post' äußert sich dahin, daß Deutschland den sogenannten 'Over Sea' vermeiden wird, solange sich Graf von Bernstorff auf dem Ozean befindet, da das Schiff durch die britischen Kisten-Isolierung und England möglicherweise im Falle einer amerikanischen Kriegserklärung das Verbrechen eines freien Geleites aufheben würde.

Eine Nachrichtenagentur aus Washington sagt in einem Bericht, daß Gericht ginge, daß die britischen Behörden in dem Plane, Halifax zum Landungsplatz an Stelle von Miramichi zu machen, sovielen Schwierigkeiten begegnet seien, daß sie möglicherweise diesen Gedanken aufgeben oder ihn auf Frachtschiffe beschränken werden.

Neue und drastische Hafenvorschriften, die für Halifax gelten, wurden heute durch den britischen Gesandten des Staatsministerium mitgeteilt. Demgemäß müssen die Kommandanten aller neuartigen Dampfer, die zur Prüfung in Halifax anlaufen, am Tage der Ankunft 7 Uhr abends an einem Punkte 10 Meilen vom Hafen entfernt ankommen. Ohne offizielle Vollmacht dürfen sie nicht bei Tageslicht einlaufen und während des Aufenthaltes wird keine Verbindung mit Schiffen nach dem Lande erlaubt sein.

Von Westmann-Hollweg wird seine Rede im Reichstag erst am Dienstag gehalten

London, 22. Febr. — Der Neuester-Korrespondent berichtet von Amsterdam, daß der deutsche Reichstag heute mit einer Rede des Reichspräsidenten, Herrn Dr. Johannes Rump, eröffnet worden ist. In seiner Rede erklärte Herr Rump, daß Deutschland und seine Verbündeten nunmehr Zuzug zu einer Basis genommen hätten, die ohne Rücksicht angewandt werden würde, bis die Ziele des Krieges erreicht seien, nämlich die Verteidigung der Unabhängigkeit und die Freiheit der Länder der Zentralmacht.

Die Rede, die der deutsche Reichspräsident heute im Reichstag zu halten gedachte, ist auf nächsten Dienstag verschoben worden. Der Kanzler hat sich deshalb dazu entschlossen, seine Rede erst am Dienstag zu halten, weil David Lloyd George, der britische Premierminister, das Abhalten seiner Rede im Parlament verweigert hat. Von Westmann-Hollweg hat die Absicht, auf diese Rede zu antworten.

Knappheit an Kartoffeln

London, 22. Febr. — Die Knappheit an Kartoffeln in Großbritannien macht sich mehr fühlbar. Die Ernte in Irland ist um ein Drittel weniger als im vergangenen Jahre. Die Einfuhr von Seide und Weinen mag möglicherweise verboten werden, um notwendigeren Dingen Platz zu machen.

Weitere Seesieger

London, 22. Febr. — Von fünfundiger Quelle wird bekannt gegeben, daß die nachfolgend genannten Schiffe von deutschen Unterseebooten versenkt worden sind:

- Drei holländische Dampfer, und zwar: 'Gastorland', 2,447 Tonnen, 'Roederdijf', 7,156 Tonnen und 'Jacatra', 5,373 Tonnen; die britischen Schiffe: 'Grenadier', 1004 oder 357 Tonne; 'Trojan Prince', 3,196 Tonne; 'Dorothy', 3,806 Tonne; 'Aur', 2,160 Tonne; 'Belgium', 4,588 Tonne; 'Anvercauld', 1,416 Tonne; 'Algiers', 2,361 Tonne; 'Maria Adriana', holländisches Segelschiff, 88 Tonne; 'Bigda', norwegischer Dampfer 1,854 Tonne; 'Aloer', französisches Segelschiff, 277 Tonne groß und der Dampfer 'Eries' (vermutlich der britische Dampfer 'Eros') 1,843 Tonne.

Es sind weitere vier holländische Dampfer versenkt und in schwer beschädigtem Zustande in Häfen gescheitert worden.

Glaubt, die größte Seeschlacht, die je gekämpft worden ist, steht bevor

Admiral Fiske, einer der führenden amerikanischen Marine-Autoritäten, sagt, daß die größte Seeschlacht in der Weltgeschichte bevorsteht. In dem Artikel den er über diesen Punkt geschrieben hat, hat er sich ausgesprochen, daß die deutsche und britische Flotte erzwungen ist.

Zwischen den Jellen jedoch bilden die Gründe durch, die ihn zu der Ueberzeugung haben kommen lassen, daß irgend einen Tag eine große Entscheidung irgendwo in der Nordsee erfochten werden wird. Selbst die, die daran glauben, daß die Deutschen England durch die Verschärfung der Unterseebootkampagne auszuheben können, sind sich darüber einig, daß das Resultat nicht vor Ablauf von einigen Monaten erreicht werden kann, und nicht die die Alliierten in die Lage versetzt sind, ihren größten Versuch an Land zu machen, um die deutschen Armeen zu vernichten, und so den Krieg zu Ende zu führen, noch

1000 neue Bierbrauereien machen 1 Cent Bier!

Die Sie sich selbst ohne Mühe ein treffliches Bier, nach alter, guter deutscher Art bereiten können

Seit Einführung der Prohibition sind nahezu tausend neue Bierbrauereien in den weislichen Provinzen entstanden. Ganz kleine nur, aber sie blühen und gedeihen, denn die Brauer machen ein köstliches, schäumendes, lebenspendendes Lagerbier für nur einen Cent das Glas und sie trinken es alles selbst mit ihren Freunden, verlassen also nicht gegen das Gesetz.

Säumen Sie nicht und machen auch Sie einen Versuch mit Hofmeisters erstem Lagerbierrezept. Ranne für jeden Gallonen Bier follet mit einfacher deutscher Gebrauchsanweisung nur \$1.00 portofrei; einmal gekauft und Sie werden kein anderes Bier mehr trinken; idellose Qualität garantiert. Senden Sie Ihre Bestellung an: Hogan Import Co., P. O. Box 111-C, St. Paul, Minn.

Photographien die wirklich gut sind und die künstlich ausgeführt sind, erhält man bei billigen Preisen im ROYAL PHOTO STUDIO, Regina, Leber Woodworths 5-15c Laden. Effte Ave., nahe der Postoffice.

Die der Sanger in England erzwungen wird. Deshalb wird sich die deutsche Regierung nicht allein auf die Unterseebootkampagne verlassen. Sie kann nicht mehr mit ihren Armeen tun, als sie bis jetzt getan hat. Wo immer die Rube in letzter Zeit auf dem Randkriegsplanke gebrochen worden ist, hat es sich um einen deutschen Rückzug gehandelt.

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Erwarten, daß Flotte Entschädigung bringen wird

Mit den Zeppelein hält man zu rüch. Es heißt, daß Deutschland aufgeben hat, diese Flugmaschinen zu bauen. Die deutschen Unterseeboote machen die größten Anstrengungen. Wenn deren Arbeit jedoch von Erfolg gekrönt sein soll, müssen sie von der Flotte Unterstützung erhalten. Des-

Manitoba Winter-Ausstellung

Veranden 5. bis 9. März 1917

Einfache Fahrt für die Hin- und Rückreise von allen Stationen an der Canadian Northern Railway in Saskatchewan, Prince Albert, Saskatoon, Regina, Moose Jaw und Jiffis. Fahrkarten zum Verkauf 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9. März. Gültigkeitsdauer bis zum 12. März.

Irgend ein C.M.A. Agent wird Ihnen über direkten bequemem Verkehr Auskunft geben, oder schreiben Sie an Wm. Stapleton, D. P. A., C.M.A., Saskatoon, Sask.

Zuverlässiger Farnmar

weiter gesucht für ein Jahr. Gehalt \$400.00. Antritt sofort oder später. Angebote zu richten an P. Wm. Kobisch, Box 429, Hardisty, Alta.

Regina Second Hand

Stores, Ede Broad Straße und Efte Ave., Regina, Sask. Wir kaufen Möbel, Herren- und Damenkleidungsstücke und bezahlen die höchsten Preise. Bringt uns Eure alten Sachen ohne 4671.

Stellung sucht erfahrener

Gas- und Dampfmaschinen zu reparieren. Gest. Offerten erbeten an Charles Wolf, Box 119, Marlinch, Sask.

Erfahrener Farnmarbei

ter sucht sofortige Arbeit. Frey-Job, Saskatchewan, Alta.

Haus zu verkaufen im

Dorfe Rendal. Zwei Plätze Eden 6 und 7, 25 Fuß bei 125. An der Railway Straße und Rain Str. Haus ist 20 bei 30, 14 Fuß hoch, gut eingerichtet für 'Boarding Haus', Butcher Shop, 'Grocery Store', Sattlerwerkstatt, usw. Zwei gute Ställe. Zwischen Haus und Ställen genügend Raum für hübschen Garten. Brunnen mit gutem Trinkwasser. Wegen näherer Auskunft wende man sich an J. Trutman, P.O. Rendal, Sask.

Möbel

Stets reichhaltige Auswahl u. ein vollständiges Lager. Wir verkaufen auf Zeitab- lungen und geben Rabatt für Bar. REINHORN BROS. Im alten 'Sanitary Markt'-Laden, Efte Ave., gegenüber Quebec Bank. Phone 3433. Regina Sask.

Warnung!

Weil ich den Laden welchen P. H. Goertzen Herbert zu einer Zeit als Kasseher führte, künstlich übernommen mit Schulden wie es lautet. So sei einem jeden der noch Schulden hat an Goertzen & Co. selbige an P. H. Goertzen zu bezahlen warum ich dieses schreibe, weil P. H. Goertzen selbige Schulden zu seinen Nutzen gemacht haben und durchgehend Geheiß und Räm liche wieder verkauft. Darum halte ich einen jeden verantwortlich für selbige Schuld.

P. H. Goertzen, Herbert, Sask.

Anmerkung der Anzeigenabteilung des 'Courier':

Auf Wunsch des Herrn Goertzen, der obigen Platz in unserer Zeitung bezog, sehen wir seine Anzeige genau nach seiner Vor- schrift, obgleich diese mit der deut- schen Grammatik nicht übereinstimmt.

Deutscher Bericht

Der Bericht vom Hauptquartier sagt, daß infolge schlechten Wetters die Tätigkeit an der französisch-belgischen Grenze verhältnismäßig gering war. Der Bericht vom Hauptquartier sagt, daß infolge schlechten Wetters die Tätigkeit an der französisch-belgischen Grenze verhältnismäßig gering war.

Provinzial-Parlament

(Fortsetzung von Seite 1)

In der Komitteesitzung wurde be- schlossen, daß der Kommissar für die Dauer von 10 Jahren, vom Tage seiner Ernennung an gerechnet, im Amte bleiben soll, es sei denn, daß er vom Leutnant-Gouverneur, nachdem dieser vorher der gesetzgebenden Versammlung Bericht erstattet hat, vom Amte entlassen wird. Die beiden anderen Mitglieder der Behörde sollen solange im Amte verbleiben, als es dem Leutnant-Gouverneur gefallen mag. Der Kommissar für seine Mitbewerter erhalten, wie sie der Leutnant-Gouverneur festsetzen mag. Die beiden anderen Mitglieder der Behörde werden keinen Gehalt beziehen, sie werden jedoch eine Entschädigung für ausgelegte Reiseflohen erhalten, wenn diese Auslagen im Interesse der Führung der Geschäfte der Behörde notwendig gewesen sind. Die Vorlage in allen ihren Einzelheiten ist bis jetzt nicht zur Verprechung gelangt, wir sind deshalb heute nicht bis jetzt nicht zur Verprechung gelangt, wir sind deshalb heute nicht

Canadas Handel wird am Ende des

Fiskaljahres sich auf zwei Billionen belaufen

Aus Ottawa wird gemeldet, daß Canadas Handel vergrößert, am Schluß des Fiskaljahres im nächsten Monat die Höhe von zwei Billionen Dollar zu erreichen. Monatliche Statistiken zeigen, daß in Einfuhr und Ausfuhr ein fortwährendes Wachstum zu verzeichnen ist. Der Handel im Monat Januar belief sich auf \$177,946,907 gegenüber \$147,447,295 im Januar dergangenen Jahres, während der Durchschnitt für die zehn Monate, endend mit Januar, \$1,878,284,697 betrug im Vergleich zu \$1,159,933,598 in demselben Zeitabschnitt des vorigen Fiskaljahres.

Fortschritte der Briten

(Fortsetzung von Seite 1)

Wir verbessern unsere Stellungen nördlich von Guedecourt (Somme), wo wir einen Teil eines feindlichen Grabens einnahmen, einen Graben- nörcher eroberten und eine Anzahl Mannschaften zu Gefangenen machten. Auch gewannen wir Boden südlich von Petit Miramont (südlich von Amiens) wo wir einen feindlichen Posten besetzten.

Gestern abend unternahmen wir einen erfolgreichen Ueberfall südlich von Sommes, löseten eine Anzahl Feinde und zerstörten ihre Unterstände. In der Dämmerung des heutigen Morgens wurden feindliche Angriffe südlich von Armentieres und beim Walde von Floegstert zurückgeschlagen. Eine kleine Anzahl von Feinden, der es gelang, unsere Gräben zu erreichen, wurde teils getötet, teils gefangen genommen. Die feindliche Artillerie war an der Somme und südlich von Arras ungewöhnlich tätig. Wir bombardierten erfolgreich die feindlichen Gräben südlich von Arras.

Gestern abend unternahmen wir zwei erfolgreiche Ueberfälle gegen deutsche Schützengräben, einen südwestlich von Balde bei Malancourt, den anderen östlich von Nouilly. Wir brachten auch eine Anzahl Gefangene mit.

Britischer Bericht

London, 23. Febr. — Der Bericht des Kriegsministeriums von gestern abend sagt: Heute morgen wurden feindliche Ueberfälle östlich von Bernelles und südlich von Reuette Chapelle erfolgreich zurückgewiesen. Der Feind hatte Verluste zu befa-

Warnung!

Weil ich den Laden welchen P. H. Goertzen Herbert zu einer Zeit als Kasseher führte, künstlich übernommen mit Schulden wie es lautet. So sei einem jeden der noch Schulden hat an Goertzen & Co. selbige an P. H. Goertzen zu bezahlen warum ich dieses schreibe, weil P. H. Goertzen selbige Schulden zu seinen Nutzen gemacht haben und durchgehend Geheiß und Räm liche wieder verkauft. Darum halte ich einen jeden verantwortlich für selbige Schuld.

P. H. Goertzen, Herbert, Sask.

Anmerkung der Anzeigenabteilung des 'Courier':

Auf Wunsch des Herrn Goertzen, der obigen Platz in unserer Zeitung bezog, sehen wir seine Anzeige genau nach seiner Vor- schrift, obgleich diese mit der deut- schen Grammatik nicht übereinstimmt.

Deutscher Bericht

Der Bericht vom Hauptquartier sagt, daß infolge schlechten Wetters die Tätigkeit an der französisch-belgischen Grenze verhältnismäßig gering war. Der Bericht vom Hauptquartier sagt, daß infolge schlechten Wetters die Tätigkeit an der französisch-belgischen Grenze verhältnismäßig gering war.

Provinzial-Parlament

(Fortsetzung von Seite 1)

In der Komitteesitzung wurde be- schlossen, daß der Kommissar für die Dauer von 10 Jahren, vom Tage seiner Ernennung an gerechnet, im Amte bleiben soll, es sei denn, daß er vom Leutnant-Gouverneur, nachdem dieser vorher der gesetzgebenden Versammlung Bericht erstattet hat, vom Amte entlassen wird. Die beiden anderen Mitglieder der Behörde sollen solange im Amte verbleiben, als es dem Leutnant-Gouverneur gefallen mag. Der Kommissar für seine Mitbewerter erhalten, wie sie der Leutnant-Gouverneur festsetzen mag. Die beiden anderen Mitglieder der Behörde werden keinen Gehalt beziehen, sie werden jedoch eine Entschädigung für ausgelegte Reiseflohen erhalten, wenn diese Auslagen im Interesse der Führung der Geschäfte der Behörde notwendig gewesen sind. Die Vorlage in allen ihren Einzelheiten ist bis jetzt nicht zur Verprechung gelangt, wir sind deshalb heute nicht bis jetzt nicht zur Verprechung gelangt, wir sind deshalb heute nicht

Canadas Handel wird am Ende des

Fiskaljahres sich auf zwei Billionen belaufen

Aus Ottawa wird gemeldet, daß Canadas Handel vergrößert, am Schluß des Fiskaljahres im nächsten Monat die Höhe von zwei Billionen Dollar zu erreichen. Monatliche Statistiken zeigen, daß in Einfuhr und Ausfuhr ein fortwährendes Wachstum zu verzeichnen ist. Der Handel im Monat Januar belief sich auf \$177,946,907 gegenüber \$147,447,295 im Januar dergangenen Jahres, während der Durchschnitt für die zehn Monate, endend mit Januar, \$1,878,284,697 betrug im Vergleich zu \$1,159,933,598 in demselben Zeitabschnitt des vorigen Fiskaljahres.

Fortschritte der Briten

(Fortsetzung von Seite 1)

Wir verbessern unsere Stellungen nördlich von Guedecourt (Somme), wo wir einen Teil eines feindlichen Grabens einnahmen, einen Graben- nörcher eroberten und eine Anzahl Mannschaften zu Gefangenen machten. Auch gewannen wir Boden südlich von Petit Miramont (südlich von Amiens) wo wir einen feindlichen Posten besetzten.

Gestern abend unternahmen wir einen erfolgreichen Ueberfall südlich von Sommes, löseten eine Anzahl Feinde und zerstörten ihre Unterstände. In der Dämmerung des heutigen Morgens wurden feindliche Angriffe südlich von Armentieres und beim Walde von Floegstert zurückgeschlagen. Eine kleine Anzahl von Feinden, der es gelang, unsere Gräben zu erreichen, wurde teils getötet, teils gefangen genommen. Die feindliche Artillerie war an der Somme und südlich von Arras ungewöhnlich tätig. Wir bombardierten erfolgreich die feindlichen Gräben südlich von Arras.

Gestern abend unternahmen wir zwei erfolgreiche Ueberfälle gegen deutsche Schützengräben, einen südwestlich von Balde bei Malancourt, den anderen östlich von Nouilly. Wir brachten auch eine Anzahl Gefangene mit.

Britischer Bericht

London, 23. Febr. — Der Bericht des Kriegsministeriums von gestern abend sagt: Heute morgen wurden feindliche Ueberfälle östlich von Bernelles und südlich von Reuette Chapelle erfolgreich zurückgewiesen. Der Feind hatte Verluste zu befa-

Kugler, Betz & Draheim
Königliche Notare
Generalagenten und Makler
Feuer-, Lebens-, Hagel- und Viehversicherung
An- und Verkäufer von Land- und Stadtgrundeigentum
Sofortige Angebote von Landeigentum in der Nähe von Prussia, Prelate und Estuary. Käufer an Hand.
Prussia Sask.

Lesen Sie zu operieren einen
BATES STEEL MULE
Freie Traktor Schule
wird in Regina am 26. Februar eröffnet.
Jedermann, der in Farmerei interessiert ist, wird eingeladen.
Schreiben Sie noch heute u. m. freie Eintrittskarte an die
Bates Steel Mule Traktor Co.
H. A. Jones, Provinzial-Agent für Saskatchewan.
1750 Hamilton Straße, Regina, Sask., Phone 3546.

Sie sollten Ihr Leben versichern
Die North American Life Versicherungs-Gesellschaft ist sicher und zuverlässig.
Niedrigste Raten.
Geld zu verleihen auf gute Farmversicherungen.
Wegen näherer Einzelheiten schreiben Sie an
B. FRIEDMAN
Inspektor der North American Life Assurance Co.
404 Dork Block Regina Sask.



Inspektor B. Friedman



Fischgericht in der Krankenkost. Mandem Kranken ist es eine sehr erwünschte Abwechslung in den Fleischspeisen...

Krankenkost. Mandem Kranken ist es eine sehr erwünschte Abwechslung in den Fleischspeisen...

Für die Krankenliste kauft man, wenn es irgend möglich ist, den Fisch nur lebend ein...

Die vortrefflichen altmodischen Elternhäuser, in denen noch strenge Pflichtgefühl und enge Familienzusammengehörigkeit herrschen...

Keiner besonderen Tüchtigkeit bedarf es, wenn man einen modernen Süßwasserfisch, wie Forelle, Schill, Karpfen...

Es ist nichts Naturwidriges, wenn die erwachsenen Kinder das Nest verlassen, um selber ein neues Heim zu gründen...

Unsere erwachsenen Töchter. Für die mannigfachen Schwierigkeiten, mit denen jene gebildeten Mädchen zu kämpfen haben...

Man verrät ein tolles Ei, gibt langsam ein'wenig Öl, ein'wenig Salz, ein'wenig Pfeffer und ein'wenig Essig...

Einfache Rezeptur für Kranke für Familien. 4 oder 6 Teller werden in einem Topf mit 5 Litern feinstem Öl...

Migräne Rezeptur. Kann man leicht auf folgende Weise vorbeugen: Ist die Sauce genommen, so schüttet man rasch etwas kochendes Wasser...

Rikante Zellulose. 6 Personen 1/2 Stunde. Man kocht eine kleine Zelluloseweiche, schält sie und läßt sie abkühlen...

Dadurch reißt die Natur uns hin. Im Willen auf Feld und Flur: Sie ist durch und durch klüger und dennoch immer Natur.



Die vielmümpfte Gegend von Erlova, Donsbrücke bei Erlova

Erling. Eine aus dem dänischen Volkstümchen. Dieses hässliche Land ist kein, die Sprache mit 'erlich' verdorren...

Sie lieben die Winterzeit hier? Kommt Niemand im Winter zu Noren? Nur der — Er wies auf das Bild eines Predigers im Ornat...

Er ging auf die Ufer. Entschuldig Sie, sagte er, es ist Ritterschiff, meine Babegit. Wir erholen uns und wandeln...

Er ging auf die Ufer. Entschuldig Sie, sagte er, es ist Ritterschiff, meine Babegit. Wir erholen uns und wandeln...

Er ging auf die Ufer. Entschuldig Sie, sagte er, es ist Ritterschiff, meine Babegit. Wir erholen uns und wandeln...

Er ging auf die Ufer. Entschuldig Sie, sagte er, es ist Ritterschiff, meine Babegit. Wir erholen uns und wandeln...

Er ging auf die Ufer. Entschuldig Sie, sagte er, es ist Ritterschiff, meine Babegit. Wir erholen uns und wandeln...

Er ging auf die Ufer. Entschuldig Sie, sagte er, es ist Ritterschiff, meine Babegit. Wir erholen uns und wandeln...

Er ging auf die Ufer. Entschuldig Sie, sagte er, es ist Ritterschiff, meine Babegit. Wir erholen uns und wandeln...

Er ging auf die Ufer. Entschuldig Sie, sagte er, es ist Ritterschiff, meine Babegit. Wir erholen uns und wandeln...

Sie lieben die Winterzeit hier? Kommt Niemand im Winter zu Noren? Nur der — Er wies auf das Bild eines Predigers im Ornat...

Er ging auf die Ufer. Entschuldig Sie, sagte er, es ist Ritterschiff, meine Babegit. Wir erholen uns und wandeln...

Er ging auf die Ufer. Entschuldig Sie, sagte er, es ist Ritterschiff, meine Babegit. Wir erholen uns und wandeln...

Er ging auf die Ufer. Entschuldig Sie, sagte er, es ist Ritterschiff, meine Babegit. Wir erholen uns und wandeln...

Er ging auf die Ufer. Entschuldig Sie, sagte er, es ist Ritterschiff, meine Babegit. Wir erholen uns und wandeln...

Er ging auf die Ufer. Entschuldig Sie, sagte er, es ist Ritterschiff, meine Babegit. Wir erholen uns und wandeln...

Er ging auf die Ufer. Entschuldig Sie, sagte er, es ist Ritterschiff, meine Babegit. Wir erholen uns und wandeln...

Er ging auf die Ufer. Entschuldig Sie, sagte er, es ist Ritterschiff, meine Babegit. Wir erholen uns und wandeln...

Er ging auf die Ufer. Entschuldig Sie, sagte er, es ist Ritterschiff, meine Babegit. Wir erholen uns und wandeln...

Kirchen-Anzeigen. St. Pauli Kirche (St. Pauli). Sonntag, 28. Februar, 10.30 Uhr...

St. Pauli Kirche (St. Pauli). Sonntag, 28. Februar, 10.30 Uhr...

St. Pauli Kirche (St. Pauli). Sonntag, 28. Februar, 10.30 Uhr...

St. Pauli Kirche (St. Pauli). Sonntag, 28. Februar, 10.30 Uhr...

St. Pauli Kirche (St. Pauli). Sonntag, 28. Februar, 10.30 Uhr...

St. Pauli Kirche (St. Pauli). Sonntag, 28. Februar, 10.30 Uhr...

St. Pauli Kirche (St. Pauli). Sonntag, 28. Februar, 10.30 Uhr...

St. Pauli Kirche (St. Pauli). Sonntag, 28. Februar, 10.30 Uhr...

St. Pauli Kirche (St. Pauli). Sonntag, 28. Februar, 10.30 Uhr...

Advertisement for 'FURS' by A. B. SHUBERT, Inc. featuring a fur coat and text: 'Sicherheits geht vor!'.

Professur. Sie wollen ein erstklassiges Kunstinstitut sein und wissen nicht einmal, wo Sie gehen wollen...



Die Notwendigkeit der Hülle.

Eine sehr vorzügliche Dame spazierte durch die Wege in einem gewissen zoologischen Garten...

Die Notwendigkeit der Hülle. Eine sehr vorzügliche Dame spazierte durch die Wege in einem gewissen zoologischen Garten...

St. Pauli Kirche (St. Pauli). Sonntag, 28. Februar, 10.30 Uhr...

St. Pauli Kirche (St. Pauli). Sonntag, 28. Februar, 10.30 Uhr...

Machen Sie schon jetzt Pläne für Ihren Garten!
 Wachsen Sie dick. — Lassen Sie sich zeigen: ein großes Paket Rosen-Stiefmütterchen, keine Mischung; leichte gemilderte Sweet peas; Blau König Solist; Tansyblau Frühblüher-Blaustrich. — Für diese Angebote und 10c senden mit Ihnen diese Karte nach in einem Umschlag, der für sämtliche Bestellungen mit 25c angesetzt wird. — Gesamtwert 60c. — Versand frei für nur 10c. — Adresse: Dept. 6
HARRIS McFAYDEN COMPANY
 Samen-Spezialisten

Günstige Gelegenheits-Käufe für Farmer

Gabe verschiedene schöne vollständig neuingerichtete Farmen in allen Größen von ein Viertel bis zu einer ganzen Sektion bester Weizenland zum Verkauf an Hand; dieselben haben guten schwarzen Boden, günstige Wasser-Verhältnisse und zum Teil mit künstlich neuen Gebäuden versehen und in ziemlicher Nähe der Poststation gelegen. Auch habe für Geschäftliebhaber an jenem Platze gute rentable und sehr rentable Betriebe mit guten nachweisbaren Jahresumsatz zum Verkauf.

Rur Leute mit entsprechender Anzahlung und die ernste Absicht haben, wollen sich betreff weiterer Erkundigungen wenden an:
Charles Boman, Prelate, Sask.

Regina und Umgegend

Arbeiter-Bureau eröffnet
 Das Arbeiterbureau der Landwirtschafts-Abteilung der Regierung der Provinz Saskatchewan hat an 2109 South Railway Straße ein Arbeiterbureau eröffnet. Applikationen von stehenden Arbeitern und von Arbeitgebern werden hier kostenlos angenommen.

Preise für Geflügel
 In der in diesem Jahre am 13., 14., 15. und 16. März abzuhaltenden Geflügel-Ausstellung werden nur Vögel als Preise verteilt.

Zwei Monate Gefängnis wegen Landstreicherei

Frank Reid mußte sich vor dem Polizeigericht wegen Landstreicherei verantworten und wurde zu einer Gefängnisstrafe von zwei Monaten verurteilt.

William Boyder und Thomas Edwards waren angeklagt, geistige Getränke verkauft zu haben. Beim Verhör leugneten sie, daß die Flaschen, die als Beweismaterial dem Gericht übergeben wurden, Alkohol enthielten. Der Fall wurde auf zwei Tage vertagt, um den Inhalt der Flaschen zu analysieren.

Imperial Oil Fabrik soll vergrößert werden

Sobald das kalte Wetter etwas nachläßt, soll mit der Vergrößerung der Fabrik der Imperial Oil Company begonnen werden. Augenblicklich werden ungefähr 250 Arbeiter beschäftigt. Am Frühljahre, wenn die Neubauten vollendet werden, wird die Fabrik um 20 Prozent vergrößert werden.

100 Proteste gegen die Steuererhöhung

Ungefähr 100 Proteste gegen die Steuererhöhung der katholischen Steuerzahler wurden von John McCarty im Interesse der Separatfiskalbehörde beim Richter eingereicht. Alle diese Proteste werden von dem Berufungsgericht untersucht werden.

Hörjaal soll in der Regina Bibliothek errichtet werden

Sollte der „Carnegie Trust“ sich entscheiden, der Regina Bibliothek \$10,000 zu bewilligen, so wird in der Bibliothek ein Hörjaal zur Vorbereitung von öffentlichen Vorträgen errichtet werden.

Leut.-Governor von Manitoba besichtigt Regina

Sir J. A. W. Kiffin, Leutnant-Gouverneur von Manitoba, besuchte Regina und war Ehrengast bei einem ihm zu Ehren gegebenen Bankett im Affinibola-Klub.

Bürgermeister Cowan und P. McArta richten Refraktierungsansprüche an Rumänen

In einer Versammlung der Rumänen in der rumänischen Halle richteten Bürgermeister Cowan und P. McArta Refraktierungsansprüche an die versammelten Rumänen und ersuchten sie, der Kriegsmarine beizutreten und dadurch zu helfen den Feind zu besiegen.

Deutsches Hotel neu hergerichtet

Das Commercial Hotel, jetzt wieder unter der persönlichen Leitung des Besitzers, Herrn Michael Schumann, wird jetzt renoviert und alle Zimmer und Gänge werden mit Lackfarben lackiert. Allen Anschein nach wird das Hotel, wenn fertig, wieder einen freundlichen und sauberen Eindruck machen. Herr Carl Wolter, unser deutscher Maler und Dekorateur, hat den Auftrag für alle Dekorations- und Maler-Arbeiten erhalten.

Ruthenische Vorstellung in St. Mary's Halle

Sonntag, den 19. Februar, führten die russischen Studenten der Normalhule in der St. Mary's Halle eine Theater-Vorstellung auf, die von ungefähr 300 Personen besucht wurde. Die Aufführung war in jeder Hinsicht ein Erfolg.

Große Schneestürme halten Eisenbahnverkehr auf

Die während der letzten Tage herrschenden großen Schneestürme verursachen die Verspätung fast aller Züge zwischen Winnipeg und Regina.

Juettner, Hagedorn & Co.

Prelate, Sask.

Morgen, Donnerstag, den 1. März, beginnt der große, acht Tage währende

Einführungs-Verkauf

Da wir das ganze große Warenlager von J. S. McLeod zu äußerst günstigen Bedingungen käuflich erworben haben, können wir Ihnen die denkbar günstigsten Gelegenheitskäufe anbieten

Wir verkaufen die besten Waren zu den äußerst billigsten Preisen

Wir wollen mit dem kaufenden Publikum von Prelate und Distrikt in kürzester Zeit in unserem Geschäft gut bekannt werden. Jeder mache es sich zur Aufgabe, unseren „Store“ während der Dauer des großen Einführungsverkaufes vom 1. bis 8. März zu besuchen

Eine Anzahl beschädigter Winterjacken zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Wir machen nachstehend auf einige Abteilungen unseres Warenhauses aufmerksam, in denen wir unseren Kunden während der Dauer des Eröffnungsverkaufes einen Rabatt an allen gekauften Waren gewähren

<p>Spezereiwaren Sie werden unser ausgesuchtes Lager guter Spezereiwaren stets frisch und die besten Marken vertreten finden. Wir haben die Absicht, dieser Abteilung unseres Warenlagers unsere besondere Aufmerksamkeit zu widmen, u. können Ihnen versichern, daß wir unseren wertvollen Kunden nur das Beste liefern werden. Beachten Sie uns mit Ihrer nächsten Bestellung für Spezereiwaren, und wir sind sicher, daß Sie auch in Zukunft unser ständiger Kunde bleiben werden. 5 Prozent Rabatt von allen Preisen.</p>	<p>Mehl Canadas bestes Mehl: „Royal Household“ Preis gilt nur für den Stägigen Eröffnungsverkauf. 100 Pfund-Sack \$4.65 Es werden nicht mehr als zehn Sack an einen Käufer abgegeben.</p>	<p>Schuhe und Stiefel Sie werden finden, daß wir ein in jeder Hinsicht sehr vollständiges Lager von Schuhen und Stiefeln haben. Unsere Ware wird Ihnen gefallen und wir garantieren vollständige Zufriedenstellung. Während der ersten acht Tage des Eröffnungsverkaufes erlauben wir einen Rabatt von 10 Proz.</p>
<p>Fastenzeit Während der Fastenzeit werden wir ein vollständiges Lager von verschiedenen Fischsorten, Käse, Oliven, frisches Obst, usw. stets auf Lager halten.</p>	<p>Hüte und Kappen Unsere neue Frühjahrswaren sind soeben angekommen, und wir können die ganze Familie mit Hüten und Kappen ausstatten zu Preisen, die sicherlich bei jedermann Anklang finden werden. Während der acht Tage des Eröffnungsverkaufes gewähren wir von allen regulären Preisen einen Rabatt von 10%</p>	<p>Schnittwaren Unser Lager von Schnittwaren ist vollständig. Neue Waren kommen täglich an. Während der ersten acht Tage des Eröffnungsverkaufes gewähren wir von allen regulären Preisen einen Rabatt von 10%</p>

Unsere Farmer sind ganz besonders eingeladen, unseren Laden als ihr Hauptquartier zu betrachten, wenn immer sie nach Prelate kommen. Wir hoffen und erwarten zuversichtlich, daß besonders alle unsere Landsleute unserem Geschäft den Vorzug geben werden

Durch gute Ware, reelle freundliche Bedienung und billige Preise, wollen wir jeden, der zu uns kommt, zu unserem ständigen Kunden machen

Um die Kauflust unserer wertvollen Kunden anzuregen, setzen wir folgenden Preis aus: Für die Person, die am Eröffnungstage zuerst für einen Betrag von \$100 oder darüber einkauft, — falls ein Herr einen Anzug im Werte von \$20.00, — falls eine Dame: soviel guten Seidenstoff, um ein vollständiges Kleid anzufertigen.

Richten Sie es so ein, daß Sie uns sicher am Eröffnungstage einen Besuch abstatten können

Jeder Tag des achtstägigen Verkaufes ist ein Tag für günstige Gelegenheitskäufe.
 Beachten Sie unsere Anzeigen

Juettner, Hagedorn & Co.

Früher „J. S. McLeod's Store“

Prelate, Saskatchewan

Feindlicher Ausländer verhaftet
 William Kotzig, ein Oesterreicher und feindlicher Ausländer wurde am 17. d. M. wegen Nichtregistrierung seines Namens auf der Polizeistation verhaftet und in eine Zelle des Stadtgefängnisses gesteckt. Er wird sich vor dem Polizeigericht verantworten müssen.

General-Major Ehrenhaft bei großem Bankett

General-Major John Hughes, Generalinspektor der canadischen Truppen, war der Ehrenhaft bei einem am 17. Februar im Affinibola-Klub von Oberst Edmar und den in Regina stationierten Offizieren gegebenen Bankett. Außer dem Leutnant-Gouverneur von Saskatchewan waren auch Premierminister Martin, Hauptminister Sir Frederic Haultain und andere Gäste anwesend. Das Menü war ausgezeichnet. Auf eine Toastrede von Oberst Edmar antwortete General-Major Hughes in passenden Worten. Der Generalmajor hat eine Besichtigung des 217. Bataillons vorgenommen.

Ein Fall von akutem Rheumatismus

„Eines Abends, vor etlichen Wochen,“ schreibt Herr Jacob Schneider von Steubenville, Ohio, „kam mein 17-jähriger Sohn heim und klagte über Rheumatismus. In wenigen Tagen wurden die Schmerzen so groß, daß er seine Füße nicht mehr gebrauchen konnte. Vorgehlich versuchten wir alle Arten von Medizinern, bis ich eine Flasche Alpenkräuter kaufte, und — siehe da — innerhalb einer Woche konnte mein Sohn wieder an seine Arbeit gehen.“

Nur derjenige, der durch Krankheit unfähig für die Arbeit gemacht wurde, kann verstehen, was es bedeutet, wieder an seine Arbeit gehen zu können. Unter solchen Umständen gewinnt die Arbeit einen neuen und erhöhten Reiz. Horn's Alpenkräuter hilft der Natur bei der Wiederherstellung der körperlichen Funktionen und macht Leben und Arbeit zu einer Freude. Es ist keine Apothekermedizin. Lokalagenten liefern es, oder es kann direkt bezogen werden von den Herstellern, Dr. Peter Fahrner & Sons Co., 19-25 So. La Salle Ave., Chicago, Ill.

Horn's Alpenkräuter wird in Canada vollständig vollständig geliefert.

Regina Stadtrat

Er-Stadtrat Rink beschwert sich in einem Briefe an den Stadtrat über das Verhalten des Stadt-Rechtsanwaltes Blair

In der am 20. Februar abgehaltenen Stadtratssitzung wurde ein Brief von Er-Stadtrat Rink vorgelesen, der sich über das Verhalten des Stadt-Rechtsanwaltes bitter beschwert. Herr Rink behauptet, Blair habe ihm auf der Straße eine Beleidigung ins Gesicht geschleudert und fordere eine genaue Untersuchung in das Betragen und über die Arbeit des Stadt-Rechtsanwaltes. Er wies darauf hin, daß Herr Blair nur darauf bedacht sei, seinem Freunde Barr Klienten zuzuführen, sich aber um das Wohl der Stadt und ihrer Einwohner herzlich wenig kümmere. Wenn die ihm (Rink) von Blair zur Last gelegten Beleidigungen, Geld unter Vorbehalt fälschlicher Tatsachen geliehen zu haben, wahr sei, sei er bereit die Folgen zu tragen und wolle dann nicht seine Freiheit durch Gnade des Stadt-Rechtsanwaltes, in anderem Falle habe dieser jedoch kein Recht, friedliche Bürger zu beschuldigen und zu verurteilen. Wenn die von ihm (Rink) vorgeschlagene Untersuchung die Grundlosigkeit der Beschuldigungen Blairs beweisen sollte, erlaube er um die Entlassung Blairs von den Diensten der Stadt.

Stadtrat noch immer unentschieden über die vorgeschlagene Gehaltserhöhung aller von der Stadt angestellten Beamten

Nach einer mehrere Stunden lang dauernden Debatte über die vorgeschlagene Gehaltserhöhung für Stadtangestellte wurde die Vorlage wieder an das Komitee gewiesen, das in der nächsten Sitzung einen genaueren Bericht einbringen soll. Die vorgeschlagene Gehaltserhöhung sollte das Gehalt eines jeden Beamten erhöhen, und zwar sollte das Minimum nicht weniger als \$75.00 per Monat betragen. Auf die Frage des Stadtrates Perry, ob alle Angestellten der Straßenbahn, Ruffner, Heiter, usw. miteinbegriffen seien, konnte niemand

Ein sicheres Wurm-mittel für Pferde

Wohlan! harmlos, kann trächtigen Stuten vor dem achten Monat gegeben werden. Umwelts von Würmern und Verdauungsstörungen ist in Ihren Annehmlichkeiten mit, doch dieses Mittel „Remover“ Dunderle von Weis und Fin-Würmern von einem einzelnen Wurm entfernen. Dieses Mittel kann ohne Futterwechsel eingegeben werden; auch kann man es bei Fohlen anwenden. Die Äpfel sind garantiert und wohlfeil als das allerbeste Wurm-mittel im Markt. Preis: \$2.00 für 12 Äpfel. Zwei Dutzend, mit Anweisung zum Eingeben \$5.00; vier Dutzend mit Anweisung \$8.00; verpackt mit Gebrauchsanweisung und Brief. Gilt End vor Kaufmann.

Farmer's Horse Remedy Co.
 Dept. P. 502-7, Str., Regina, Sask.

einen genauen Befcheid geben, und die Frage wurde vertagt.

Ein Bericht des Gesundheitsbeamten für den Monat Januar wurde bei der Versammlung des Stadtrates vorgelesen, und zeigte, daß der allgemeine Gesundheitszustand der Einwohner der Stadt Regina, im Monate Januar viel günstiger war, als in demselben Monate vergangenen Jahres.

Ein Untersuchungsgericht (Court of revision) wurde ernannt und besteht aus den Stadträten Froome, Grassie und Young.

J. F. Bryant petitionierte zum vierten Male, um eine Seitemweg ohne Bretter am Ende der Albert-Straße für die Verbilligung der Bewohner von Lakeview.

Kloster der Vereinigten Staaten macht sich fürklar

Washington, 18. Febr. — Die kleine Anzahl von Schiffen, die während der letzten paar Tage von Unterbooten vertrieben wurden, erregt Aufmerksamkeit. Beamte betonen aber immer, daß nichts an der Ladung anders, daß sich fürst vor der Ladung amerikanische und viele Schiffe anderer Nationalitäten im Hafen verließen. Die Eröffnung von Salfar als Unterdrückung, die es vielen Fahrzeugen ermöglicht, die Gefahre zu vermeiden, indem sie nicht nach Kirkwall fahren, wird, wie man erwartet, die Wirkung der Kloster amerikanischer Häfen vermindern.

Willa bestet das von Amerikanern verlassene Gebiet mit 25,000 Mann

New York, 13. Febr. — Eine offizielle Mitteilung an John J. Sones, Billas Vertreter in dieser Stadt, meldet, Willa habe an der Spitze von 25,000 Mann das von den Truppen unter General Pershing kürzlich aufgegeben Gebiet in Chihuahua bestet. Diese 25,000 Mann sind laut d. Berichte durch dreihundert 65 und 75 Cm.-Geschütze, 75 Maschinengewehre und einer genügenden Anzahl moderner Gewehre und einer großen Menge Munition unterstützt.

Willa soll in Sant Andreas, 30 Meilen westlich von Chihuahua, sein Hauptquartier bezogen und auch ein Sanitätsdienst organisiert haben.

Oberlehrer werden in 6 bis 7 Tagen arbeitslos. Die Bewerber geben das Geld nicht, falls Schule-Gelbe nicht zusteht, immer, während der blühende Oberlehrer stellt. Die erste Überwindung der Gelbe erfolgt. Versicherung, die

F. W. KUHN

908-910 Ingersoll St. WINNIPEG, Manitoba

Käufer und Exporteur von:
 Winderhäuten, Kalb- und Schaf-fellen, Wolle, Senega-Wurzel u. allen Sorten roher Wolle. Wir bezahlen die höchsten Marktpreise für die obigen Artikel und garantieren prompte Rasse für Sendungen. Anfragen über Preise und sonstige Informationen werden prompt beantwortet.

Provinz Alberta



Schule für Landwirtschaft zu Olds

Die durch den Krieg verursachten Zustände bringen die Farmer zurück nach dem Land.

Die Provinz Alberta enthält Raum für Millionen

Freie Heimstätten sind immer noch zu haben in nächster Nähe von Eisenbahnverbindungen und Transportmöglichkeiten, wo dem Farmer und Ansiedler aussergewöhnlich günstige Gelegenheiten geboten werden.

Das Klima von Alberta ist unübertroffen und für den landwirtschaftlichen Betrieb jeder Art geeignet. Es hat den höchsten in der Getreideproduktion wie auch in der Viehzucht für sich gewonnen.

Viehzucht und gemildertes Farnen

Owohl Alberta sehr gut für das Züchten von Weizen und anderer Getreidearten geeignet ist, ihre erste und Hauptindustrie war die Viehzucht und die Provinz hält heute noch den höchsten Standard in dieser Beziehung. Die am meisten erfolgreichen Farmer sind die, welche neben dem Züchten sich auch der Viehzucht und der Milchindustrie zuwenden.

Randwirtschaftliche Schulen. — Alberta ist, was landwirtschaftliche Schulen, Demonstrations-Farmen, Eisenbahnen, Telephone und sonstige unter Regierungsaufsicht stehende öffentliche, den Ansiedlern zugängliche Annehmlichkeiten anlangt, führend.

Wegen genauer Information werde man sich an
CHARLES S. HOTCHKISS
 Chief Publicity Commissioner
 EDMONTON, ALTA.

Bedeutung von Weizen zu \$2.00

Die Unterechnungen verlaufen folgende erstklassige Ländereien zu folgenden Preisen:
 (1) 2,400 Aker im Brandon-Distrikt, 400 Aker in Sommerstraße, gute Gebäude, ausgezeichnetes Wasser, Umzäunung, nahe zu Eisenbahn und Markt. Gute Gelegenheit für Kapitalisten. Land kann auch geteilt werden. Preis nur \$25.00 pro Aker.
 (2) 900 Aker, die Hälfte sehr gut kultiviert. Das gebräute Land ist für 1917 Einfaat fertig. Entfernung 30 Meilen von Winnipeg an einer E.P.R. Station. Söhne Gebäude, Brunnen und Bach. Sehr beliebt geeignet für Getreidebau oder Viehzucht, oder beides. Preis \$35.00 pro Aker.
 (3) Ein besonders gutes Stück Land, schwarzer Leimboden, nahe zur Stadt Winnipeg. Ungefähr 8000 Aker für schnellen Verkauf zu \$15.00 pro Aker.

Außerdem haben wir noch einen oder zwei Randparzellen in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta, differierend von je 10,000 bis 80,000 Aker. Manche unserer Käufer haben durch die heurige Ernte allein ihr Land, das sie voriges Jahr kauften, abbezahlt, und noch diese tun können, kann jeder Kaufende von Farmen in Süd-Alberta haben eine Ernte von 40-50 Bushel pro Aker für 1 Cent. Diese Farmer haben mehr Geld als irgend andere Leute in Amerika in der Hand. Sie sollten einer von den Günstigsten in 1917 und 1918 ein, in welcher Zeit ohne Zweifel die Farmprodukte in der Höhe liehen werden, während das Land jetzt billig gekauft werden kann. Wir haben die Preise nicht erhöht, und unsere Bedingungen sind leicht.
 Wägen Sie nicht etwas von diesem guten Lande haben?
 Schreiben Sie uns oder besuchen Sie uns.

THE STANDARD TRUSTS CO.
 346 Main Street Winnipeg, Man.